

Nutzungsbedingungen

rms4BIZ

Die Logic4BIZ Informationstechnologie GmbH betreibt als Lizenzgeber und Anbieter die Plattform rms4BIZ.at.

Logic4BIZ Informationstechnologie GmbH
Reisnerstraße 53, Hofhaus
1030 Wien
Telefon: 01 / 877 18 81 – 0

Informationen, Datenauskünfte und Beschwerden: office@logic4biz.com

Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammer Österreich

Fachgruppe: Unternehmensberatung und Informationstechnologie

Berufsgruppe: IT-Dienstleistungen

UID ATU54760904

FN 225972m

Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Geschäftsführer: Mag.(FH) Peter Fasol, DI Matthias Wohlmann www.logic4biz.com

Alle geschlechtsspezifischen Ausdrücke gelten immer für beide Geschlechter gleichermaßen.
Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die doppelte Ansprache verzichtet.

Logic4BIZ Informationstechnologie GmbH

Reisnerstraße 53, Hofhaus
1030 Wien, Österreich

UID: ATU 547 60 904
FN 225972 m, HG Wien



1 Vertragsumfang und Gültigkeit

Die Übereinkunft über diese Nutzungsbedingungen kommt mit der Bestellung eines Zugangs durch den Kunden, zwischen diesem und dem Anbieter zu Stande und gilt zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters.

Einkaufsbedingungen des Kunden werden für das gegenständliche Rechtsgeschäft und die gesamte Geschäftsbeziehung hiermit ausgeschlossen. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.

Der Anbieter ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen, sowie seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern. Nach Veröffentlichung einer Änderungsmitteilung besitzt der Nutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von 14 Tagen den Änderungen schriftlich widerspricht.

2 Allgemeines, Begriffsbestimmungen

rms4BIZ ist ein Online-Dienst, der Unternehmen bei der Einhaltung und Nachweisführung rechtlicher Verpflichtungen unterstützt. Das Online-System stellt Unternehmen frei wählbare Indizes aus dem österreichischen Bundes- und Landesgesetzen, Verordnungen und EU-Recht zur Verfügung.

Die Liste der Gesetze und Verordnungen kann durch den bzw. die Hauptbenutzer des Kunden auf eigene Relevanz geprüft und markiert werden. Damit können nach abgeschlossener Relevanzprüfung die gewünschten Gesetze einfacher gefiltert werden. Auf Basis der Gesetze können Aufgaben definiert werden, die die Umsetzung und Einhaltung von Gesetzen im Unternehmen des Kunden beschreiben. Aufbauend auf den Aufgaben können einmalige oder periodische Maßnahmen angelegt werden, die konkrete Tätigkeiten im Unternehmen des Kunden beschreiben. Diese werden einer verantwortlichen Person (die ebenfalls Benutzer des Online-Dienstes rms4BIZ sein muss) zugeordnet und müssen bis zu einem frei wählbaren Umsetzungsfälligkeitsdatum umgesetzt werden. Optional kann für eine Maßnahme auch ein Prüfer eingesetzt werden, der für die Prüfung der Umsetzung der Maßnahme verantwortlich ist. Der Prüfer muss ebenfalls Benutzer des Online-Dienstes rms4BIZ sein.

Zur Auswertung des Systems stehen vordefinierte Berichte zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Berichte können Aufgaben und Maßnahmenstati übersichtlich ausgewertet werden.

Die Rechtsvorschriften entstammen den Open Government Data Portalen der Österreichischen Bundesregierung (<https://www.data.gv.at> bzw. <https://www.ris.bka.gv.at>) und der Europäischen Union (<https://eur-lex.europa.eu/>) und werden automatisch mit diesen Rechtsinformationssystemen abgeglichen. Neue oder geänderte Paragraphen der verfügbaren Gesetze und Verordnungen werden automatisch im rms4BIZ aktualisiert. Über die Aktualisierung wird der bzw. werden die Hauptbenutzer eines Kunden mittels E-Mail benachrichtigt.

Begriffe

- Kunde: Unternehmen, das den Online-Dienst rms4BIZ entsprechend den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen in Anspruch nimmt.
- Anbieter: Betreiber des Online-Dienstes rms4BIZ.
- Hauptbenutzer: Natürliche Person, die im Auftrag des Kunden die Registrierung durchführt. Diese erhält spezielle Berechtigungen entsprechend der Beschreibung (z.B. Relevanzprüfung, Anlegen und

Bearbeiten von Aufgaben und Maßnahmen, Anlegen neuer Benutzer). Die Berechtigungen des Hauptbenutzers können jederzeit an eine andere Person übertragen werden bzw. können auch weitere Benutzer zu Hauptbenutzern gemacht werden.

- Benutzer: Natürliche Person, die im Auftrag des Kunden Zugang zum Online-Dienst rms4BIZ erhält. Der Benutzer hat eingeschränkte Berechtigungen und darf prinzipiell alle Informationen sehen, jedoch nur die ihm zugewiesenen Maßnahmen bearbeiten.
- Kundenkonto: Beinhaltet alle Informationen zum Kunden und umfasst mindestens ein Benutzerkonto. Die Daten, die im Kundenkonto gespeichert sind, können über die gleichlautende Seite eingesehen und bearbeitet werden.
- Benutzerkonto: Beinhaltet die für die Administration erforderlichen Informationen einer natürlichen Person eines Kunden. Im Benutzerkonto werden Vor- und Nachname, E-Mailadresse und Passwort (in verschlüsselter Form) gespeichert. Mit Zustimmung des Benutzers können weitere Daten (z.B. Telefonnummer) gespeichert werden.

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit der für ein bestimmtes Unternehmen oder einen bestimmten Tätigkeitsbereich erforderlichen Gesetze im Index. Die rms4BIZ verfügbaren Indizes können auf Wunsch des Kunden jederzeit erweitert werden.

Die verfügbaren Auswertungen und Berichte können so verwendet werden, wie sie sind. Es besteht kein Anspruch auf kundenspezifische Anpassungen der Auswertungen und Berichte.

3 Teilnahmevoraussetzungen

Die Nutzung des Dienstes ist nur juristischen Personen oder natürlichen Personen über 18 Jahren gestattet. Der Dienst richtet sich ausschließlich an Unternehmer. Ist der Kunde Unternehmer (gem. §1 KSchG), so ist ein Rücktritt/Widerruf ausgeschlossen. Der Anbieter bietet dem Kunden jedoch eine kostenlose Testphase von einem Monat. Der Hauptbenutzer verpflichtet sich im Rahmen der Anmeldung zum Dienst nur wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Person und zu seinem Unternehmen zu machen und seine Daten stets aktuell zu halten. Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden über die Nutzung des Dienstes kommt mit der Anmeldung durch den Hauptbenutzer zustande. Der Vertrag über die Nutzung von kostenpflichtigen Diensten kommt mit der Bestellung eines kostenpflichtigen Leistungspakets durch den Kunden zustande.

4 Bestellinformation

Die Bestellung erfolgt über <https://rms4biz.at>, wo auf der entsprechenden Anmeldeseite zumindest Firmenname, Nachname und E-Mailadresse des ersten Hauptbenutzers einzugeben sind. Nach dem Absenden werden die Anmeldedaten an den Anbieter übermittelt, der den Benutzerzugang anlegt. Das Passwort wird automatisch beim Anlegen des Benutzerkontos erstellt. Der erste angelegte Benutzer wird automatisch als Hauptbenutzer angelegt. Diesem stehen besondere Berechtigungen im rms4BIZ entsprechend der Benutzerbeschreibung bzw. der Dokumentation zur Verfügung. Nach erfolgreicher Freischaltung erhält der neue Benutzer eine E-Mail mit einem automatisch vergebenen Passwort, als Benutzername wird die E-Mailadresse verwendet. Nach der Anmeldung über <https://rms4biz.at> durch den Benutzer kann dieser sein Passwort selbstständig ändern. Das Passwort muss den jeweils gültigen Sicherheitsvorgaben des Anbieters entsprechen, die ausschließlich dem Schutz des Systems und der Daten aller daran beteiligten Personen und Firmen dienen. Die Vorgaben werden bei der Änderung des Passworts

überprüft, eventuelle Abweichungen von den Vorgaben werden dem Benutzer durch entsprechende Meldungen mitgeteilt.

Mit der Registrierung beginnt der kostenlose Testzeitraum. Noch vor Ablauf des Testzeitraums wird der Hauptbenutzer aufgefordert, eine Entscheidung zu treffen. Trifft dieser bis zum Ablauf der Probezeit keine Entscheidung, wird der Zugang automatisch geschlossen. Entscheidet sich der Hauptbenutzer im Auftrag des Kunden für die Weiterführung, beginnt die kostenpflichtige Vertragslaufzeit.

Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.

Entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen kann ein Kundenkonto jederzeit durch schriftliche Nachricht an support@logic4biz.com gelöscht werden.

Der Anbieter verwendet die Daten eines Kundenkontos ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung und gibt diese nicht an Dritte weiter.

5 Leistungsumfang

5.1 Verfügbarkeit

Der Anbieter ist bemüht, den Online-Dienst 24 Stunden an 7 Tagen der Woche bereitzustellen. Der Anbieter sichert dem Kunden gegenüber eine Erreichbarkeit des Portals von 98% gemessen am Übergabepunkt zwischen dem Rechenzentrum des Anbieters und dessen Provider im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht über das Internet zu erreichen sind.

Geplante oder notwendige Wartungsarbeiten, die zu Ausfallzeiten führen und vorher als Wartungsfenster kommuniziert wurden, werden als verfügbar gewertet.

5.2 Backup

Der Anbieter verpflichtet sich, ein, dem Stand der Technik entsprechendes Backup einzurichten, um bei Ausfällen der Hardware einen schnellst möglichen Wiederanlauf des Systems zu gewährleisten. Das Backup muss mindestens einmal täglich erfolgen, wodurch ein maximaler Datenverlust von einem Tag in Kauf genommen werden muss. Das Backup kann entweder innerhalb der eigenen Rechenzentrumsanlage erfolgen oder an einen externen Dienstleister vergeben werden. Bei der Nutzung externen Backupmechanismen stellt der Anbieter eine entsprechende Verschlüsselung der Kundendaten vor der Ablage auf externen Systemen sicher.

5.3 Passwörter

Passwörter werden ausschließlich in verschlüsselter Form in der Datenbank des Online-Dienstes gespeichert und können auch durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Anbieters nicht ausgelesen werden.

5.4 Modifikationen und Verbesserungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, seine Leistungen zu modifizieren oder zu verbessern. Bei Einschränkungen des Leistungsumfanges besitzt der Nutzer ein außerordentliches Kündigungsrecht. Werden Dienstleistungen kostenlos bereitgestellt, so ist der Anbieter berechtigt, diese fristlos und ohne

Vorankündigung wiedereinzustellen. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch kann dadurch nicht begründet werden. Eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet erlaubt es dem Anbieter, außerordentlich zu kündigen, wenn es für den Anbieter dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise im Rahmen des Vertragszwecks zu erbringen.

6 Gebühren, Preise, Zahlungsbedingungen

Die laufenden Gebühren für die Nutzung des Online-Dienstes sind der entsprechenden Angebotsseite unter <https://rms4biz.at> zu entnehmen. Sämtliche vom Anbieter angegebenen Preise verstehen sich ohne Umsatzsteuer.

Die Preise für die Nutzung des gegenständlichen Online-Dienstes sind auf Basis des von der Statistik Austria verlautbarten Verbraucherpreisindex 2010 oder eines vergleichbaren, an seine Stelle tretenden Index wertgesichert. Schwankungen von bis zu +/- 5% gegenüber der jeweiligen Ausgangsbasis zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bleiben unberücksichtigt. Wird diese 5%-Schwankungsgrenze zum ersten Mal überschritten, erfolgt die nächste Vorschreibung des Nutzungsentgelts unter Berücksichtigung der Indexanpassung. Ausgangsbasis der Wertsicherungsberechnung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlautbarte Indexzahl bzw. jeweils jene Indexzahl, bei der die 5%-Schwankungsgrenze jeweils erstmalig überschritten wird. Erfolgt die Geltendmachung des durch die Wertsicherung erhöhten Entgelts über einen längeren Zeitraum nicht, so liegt darin kein schlüssiger Verzicht auf die Wertsicherung.

Die vereinbarten Entgelte werden gemäß vertraglicher Vereinbarung jeweils monatlich im Nachhinein berechnet und quartalsweise nach Erhalt der Rechnung fällig. Rechnungen sind sofort fällig. Die Verrechnung erfolgt in Euro. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen bildet einen wesentlichen Bestandteil für die Durchführung der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen berechtigt den Anbieter zur umgehenden Einstellung der Leistungserbringung durch Sperrung des Kundenkontos sowie zum Rücktritt vom Vertrag.

Wurde zwischen dem Anbieter und dem Kunden die Bezahlung mittels Einzugsermächtigungsverfahren vereinbart, ermächtigt der Kunde den Anbieter, die von ihm zu leistenden Zahlungen zu Lasten eines vom Kunden zu benennenden Kontos einzuziehen. Bei Rücklastschriften ist der Anbieter berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von pauschal 20,00 € pro Lastschrift zu berechnen. Diese Vereinbarung gilt analog bei der Nutzung anderer Online-Zahlungsmöglichkeiten (Kreditkarte, Online-Zahlungsdienste, ...) durch einen Zahlungssystemanbieter. Je nach genutzter Variante kommen hier noch weitere Bedingungen des Abwicklungsdienstleisters sowie dem Zahlungssystembetreiber zur Geltung, die jedoch den eigentlichen Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden unberührt lassen.

Die Aufrechnung mit bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen sowie die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Nutzer aufgrund von Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen sind ausgeschlossen. Zahlungen werden immer auf die älteste offene Forderung angerechnet.

Es ist dem Kunden nicht gestattet, die zeitlichen Beschränkungen des kostenlosen Accounts z.B. durch Mehrfachregistrierung zu umgehen.

Die genannten Preise enthalten keine weitergehenden Dienstleistungen, wie Schulungen, Vor-Ort-Betreuung oder Anpassungen auf Kundenwunsch.

7 Vertragsdauer und Kündigung

Sofern nicht anderweitig vereinbart, beginnen die Verträge mit Datum der ersten Erfüllungshandlung. Die Verträge werden mit unbestimmter Dauer geschlossen und können von beiden Vertragsparteien mit einer

Frist von 7 Tagen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden. Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.

Der Widerruf der Einzugsermächtigung kommt einer Kündigung aus wichtigem Grund gleich. Die Kündigung erfolgt per E-Mail und wird mit Erhalt wirksam. Bereits gezahlte Entgelte werden nicht zurückerstattet.

Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen, sowie sonstige Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeiten des Anbieters liegen, entbinden den Anbieter von der Lieferverpflichtung bzw. berechtigen ihn zur Überschreitung der vereinbarten Verfügbarkeit sowie zur Anpassung des Leistungsumfangs.

8 Mitwirkungs- und Nutzungspflichten

Wurde die Bezahlung mittels Einzugsermächtigungsverfahren vereinbart, verpflichtet sich der Kunde, für eine entsprechende Deckung auf das von ihm in der Lastschriftinzugsermächtigung angegebene Konto zu sorgen.

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Datenangaben richtig und vollständig sind. Er sichert auch zu, dass er die Leistungen vom Anbieter nicht als Verbraucher bezieht. Er verpflichtet sich, den Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten (insbesondere über die Änderung der Daten zum Bankkonto des Kunden) zu unterrichten.

Für die Nutzung des Online-Dienstes stellt der Kunde seinen Nutzern auf seine Kosten eine ausreichend dimensionierte Internetbreitbandverbindung zur Verfügung.

Es wird vorausgesetzt, dass auf den Endgeräten des Kunden ein aktueller Internet-Browser installiert ist. Der Online-Dienst ist derzeit für die Verwendung mit dem Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome und Safari ausgelegt. Unterschiede in der Anzeige von Elementen des Online-Dienstes (z.B. Grafiken, Verschiebung von Menüpunkten) sind aus technischen Gründen möglich, schränken jedoch die inhaltliche Nutzung des Systems nicht ein. Der Kunde verpflichtet sich dazu, den in seinem Unternehmen verwendeten Internet-Browser durch laufende Updates aktuell zu halten, vor allem um Gefahren für seine Benutzer und für die Verfügbarkeit des Online-Dienstes durch mögliche Sicherheitslücken so gering wie möglich zu halten.

Um den Online-Dienst nutzen zu können, muss das Netzwerk des Kunden http- und https-Verbindungen zum Internet zulassen.

9 Pflichten der Benutzer und Hauptbenutzer

Benutzer und Hauptbenutzer haben die für sie eingerichteten Zugangsdaten und Passwörter geheim zu halten. Der Kunde haftet für die unbefugte oder missbräuchliche Nutzung der Zugangsdaten seiner Erfüllungsgehilfen (Benutzer und Hauptbenutzer), sofern er dies zu vertreten hat.

10 Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für alle Schäden und Rechtsfolgen, die dem Anbieter oder ihren Erfüllungsgehilfen durch eine missbräuchliche oder rechtswidrige Nutzung des Portals durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen (Benutzer und Hauptbenutzer) entstehen.

11 Haftung

Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den zugrundeliegenden Vorschriften aus dem RIS und dem EUR-Lex um konsolidierte Fassungen der jeweiligen Vorschriften handelt, die keinerlei

Rechtsgültigkeit besitzen. Ein tatsächlicher Rechtsanspruch ergibt sich nur aus den durch die jeweiligen Organe offiziell erlassenen Änderungsfassungen (Gesetze, Gesetzesblätter, Änderungsdokumente, ...).

Der eingesetzte RIS- und EUR-Lex-Connector basiert auf der von der öffentlichen Verwaltung initiierten Open Government Initiative, ohne Rechtsanspruch auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Datenqualität. Der RIS- und EUR-Lex-Connector kann daher nur in der Qualität und Verfügbarkeit genutzt werden, wie die Daten von Seiten der öffentlichen Verwaltung bereitgestellt werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, inhaltliche Qualität sowie die Verfügbarkeit dieses Service kann daher von Seiten des Anbieters keine Gewähr übernommen werden.

Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzungen aus Schuldverhältnis und wegen unerlaubter Handlung können gegenüber dem Anbieter und deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen nur insoweit geltend gemacht werden, soweit vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln nachgewiesen werden kann.

Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt, insbesondere der Ausfall oder die Überlastung von globalen Kommunikationsnetzen, hat der Anbieter nicht zu vertreten. Der Kunde kann aus diesem Grund keine Minderung seiner Leistungspflicht reklamieren. Der Anbieter haftet nicht für die über seine Dienste publizierten Informationen. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ist der Absender verantwortlich. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die kundenseitig aufgrund mangelnder Sicherungsvorkehrungen bei der Datenübermittlung oder durch Fehlbedienung entstehen können.

Der Anbieter erstellt regelmäßig Datensicherungen (siehe Punkt 5.2). Der Anbieter ergreift alle angemessenen, wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen, um die Datensicherheit der gespeicherten Informationen sicherzustellen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder für entgangenen Gewinn. Eine mögliche Schadenersatzpflicht wird in der Höhe der Monatsgebühr beschränkt. Schadenersatzansprüche des Nutzers verjähren ein Jahr nach ihrem Entstehen. Diese Verkürzung gilt nicht, wenn der Anbieter grob fahrlässig oder mit Vorsatz gehandelt hat.

12 Änderung und Beendigung von Funktionen

Die Funktionen von rms4BIZ werden laufend weiterentwickelt und können sich daher optisch, technisch, inhaltlich oder in sonstiger Weise verändern. Der Anbieter kann und wird daher von Zeit zu Zeit die Funktionen erweitern, ändern oder entfernen. Zudem kann es beispielsweise aus sicherheitsrelevanten, technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen oder regulatorischen Gründen erforderlich sein, Funktionen zeitweilig oder auf Dauer abzuschalten.

13 Vertragsschluss, Widerrufsrecht

Der Antrag des Kunden auf Abschluss des beabsichtigten Vertrages besteht in der Übermittlung des online erstellten Registrierungsformulars in schriftlicher Form an den Anbieter. Der Kunde hält sich an seinen Antrag für 14 Tage gebunden. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen Annahme des Kundenantrags durch den Anbieter oder mit der ersten vom Anbieter vorgenommenen Erfüllungshandlung zustande.

14 Datenschutz

Die Datenschutzpraxis des Anbieters steht im Einklang mit den geltenden Bundesbestimmungen. Personenbezogene Daten werden nur erhoben falls dies für die Nutzung erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Anbieter verwendet persönliche Daten ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung, es sei denn, der Kunde möchte zusätzliche Serviceleistungen (z.B. Newsletter) in Anspruch nehmen und stimmt der Verwendung seiner Daten für die zusätzliche Serviceleistung ausdrücklich zu.

Auf Verlangen wird unentgeltlich Auskunft über die zu einer Person oder einem Kundenkonto gespeicherten Daten erteilt. Der formlose Antrag ist an die Adresse support@logic4biz.com zu richten. Ebenso verpflichtet sich der Anbieter dazu, auf Verlangen die über einen Kunden gespeicherten Daten zu berichtigen, zu sperren oder zu löschen.

Der Nutzer stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Auf unserer Website werden mittels Google Analytics (ein Webanalysedienst der Google Inc., „Google“) sowie eines eigens entwickelten Trackingtools Daten zu Marketing- und Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert. Aus den erhobenen Daten werden unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt. Die verwendeten Analysewerkzeuge verwenden s.g. „Cookies“, Textdateien, die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und zur Identifikation des Benutzers und zur Analyse der Benutzung der Website herangezogen werden können. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung des Online-Dienstes (einschließlich der IP-Adresse) werden auf dem Server des Anbieters sowie zu Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Der Anbieter wird diese Informationen benutzen, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Die so erfassten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ohne ausdrücklicher Zustimmung des Kunden wird das Tracking nicht dazu benutzt, um unbemerkt persönliche Daten über Nutzer zu sammeln, solche Daten an Drittanbieter und Marketingplattformen zu übermitteln oder die Daten mit persönlichen Daten (Name, Adresse usw.) zu verknüpfen.

Die Installation der Cookies kann durch eine entsprechende Einstellung im Browser verhindert werden. Der Anbieter weist jedoch darauf hin, dass die Funktionsfähigkeit des Online-Dienstes dadurch nicht gewährleistet ist.

Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu. Soweit nicht anders vereinbart, gestattet der Kunde die Kommunikation per Telefax und per E-Mail. Trotz aller Sorgfalt können bei der Kommunikation per E-Mail Computerviren o.ä. übertragen werden. Der Kunde hat entsprechende Sicherungsvorkehrungen zu treffen, um Schäden an seine Systeme zu verhindern. Sofern die E-Mail nicht elektronisch signiert ist, ist nicht 100% sichergestellt, dass die E-Mail tatsächlich vom Absender stammt, der angegeben ist, bzw. auf dem Übertragungswege unverändert geblieben ist. E-Mails und Telefaxe können durch Dritte mitgelesen werden. Dieses Risiko kann durch Verschlüsselung gemindert aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Dies nimmt der Kunde in Kauf.

15 Erfüllungsort

Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus dem Vertrag ist der Sitz des Anbieters.

16 Vertragssprache

Der Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundendienst, Dateninformationen und Beschwerdeerledigung werden durchgängig in deutscher Sprache angeboten.

17 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

18 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus dem Vertrag wird, sofern der Vertragspartner Unternehmer ist, der Firmensitz des Anbieters als Gerichtsstand vereinbart.

Die Vertragspartner vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen materiellen Rechts. Das UN Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir erkennen den Internet Ombudsmann als außergerichtliche Schlichtungsstelle an.

19 Vertragskündigung, Vertragsdauer

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Beginn des Vertragsschlusses ist der Tag der Anmeldung.

20 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Stand: April 2021